



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

Super Platzierungen von Christina Raffler und Manuel Wiesler

Unglaubliche Meldezahlen im Vorfeld der 32. Auflage der „Trophäe der Stadt Vittorio Veneto“, welche am 23./24.02.2019 in der 5000 Zuschauerplätze fassenden Sporthalle in Conegliano stattfand. Mehr als 1260 Athletinnen und Athleten aus 238 Vereinen aus gesamt 10 Ländern (Österreich, Kroatien, Schweiz, Großbritannien, Deutschland, Rumänien, Serbien, Slowenien und Ukraine) kämpften auf 8 Wettkampfmatten um die begehrten Trophäen. Für Osttirol hielten Christina Raffler, Manuel Wiesler und Gabriel Bretschneider die Fahnen hoch.

Christina Raffler (-70 kg), die routinierteste der drei und Mitglied des Judo-Kaders des österreichischen Polzeisportverbandes ging mit viel Elan ans Werk und konnte auch gleich ihre beiden Auftaktkämpfe für sich entscheiden. Der Kampf ums Poolfinale ging knapp verloren. In der Hoffnungsrunde konnte sie noch einmal gewinnen und erreichte den ausgezeichneten 7. Platz im 27 Frauen starken Starterfeld.

Manuel Wiesler (-60 kg) ipponisierte seine beiden ersten Kontrahenten. In Runde drei musste sich Manuel schließlich geschlagen geben. Da in dieser Gewichtsklasse nicht weniger als 56 Starter antraten, bot sich Manuel keine Chance mehr, über die Hoffnungsrunde noch einmal ins Turniergeschehen einzugreifen. Für ihn hieß es damit leider „Endstation Sehnsucht“. Zwei Siege bei einem Turnier auf diesem Niveau – Vittorio Veneto zählt zu einem der größten Judoturniere Italiens – bedeuten aber eine herausragende Leistung.

Für **Gabriel Bretschneider** (-73 kg) war dieses Mega-Turnier der Einstieg in die Allgemeine Klasse, sprich „Königsklasse“. Gabriel konnte seinem italienischen Kontrahenten in der Auftaktrunde zwar lange Zeit Paroli bieten und mobilisierte all seine Kräfte, für einen Erfolg war das Leistungsniveau seines Kontrahenten dann doch (noch) zu hoch und wäre der Weg in Richtung Podest bei 102 (!) Startern alleine in seiner Gewichtsklasse wohl noch ein langer gewesen.

Mit den gezeigten Leistungen und dem wichtigen Erfahrungsgewinn konnten die drei Osttiroler Spitzenjudoka aber jedenfalls zufrieden sein. Die Osttiroler Judofamilie gratuliert dazu ganz herzlich.



Sie begaben sich auf den Weg nach Vittorio Veneto/Italien (v.l.):
Gabriel Bretschneider, Christina Raffler und Manuel Wiesler



Beeindruckende Dimensionen:
Der Klassiker von Vittorio Veneto zählt zu den größten Judoturnieren Italiens.
Hier sind Masse und Klasse gleichzeitig anzutreffen. Starterfelder von bis zu über 100 Sportlern pro
Gewichtsklasse (!) stellen enorme Anforderungen an die Athleten.



Christina Raffler (links) mit ihrem Trainer und Coach **Stefan Riedlsperger** am Mattenrand.



Christina Raffler (links) greift mit ihrer Lieblingstechnik Uchi-mata links an.